

# Hinweise und Informationen

(Fortsetzung erste Seite)

Einladungen zum Essen, Gespräche, Ausflüge und Spenden, um die beiden sehr wichtigen Projekte in meinem Dorf – die Vorschule/Grundschule und das Krankenhaus – fortzuführen. Hier in Deutschland habe ich die Möglichkeit, viele Stunden an meinem Computer zu arbeiten – mit kostenlosem Internet, ohne Angst haben zu müssen, dass das Licht plötzlich ausgeht. Ich gehe lange Spaziergänge auf einem geteerten Gehweg mit schattigen Bäumen auf beiden Seiten und schlafe sehr gut. Ich habe auch das schöne Wetter genossen. Natürlich arbeite ich auch pastoral, aber das ist viel einfacher und leichter als in Nigeria. Mit einem ausgezeichneten Pastoralteam und dem Mitgefühl und der Liebe, mit der unser Chef, Herr Pfarrer Michael Zimmer, unsere Arbeit leitet, ist bemerkenswert, ermutigend und zufriedenstellend. Wirklich kann ich ohne jeden Zweifel sagen, dass ich ein zweites Zuhause in Baden-Baden gefunden habe – ein komfortables Zuhause, in dem ich mich akzeptiert fühle und in dem ich auf die Güte und Liebe der Gemeinschaft vertrauen und hoffen kann. Was kann man sich mehr wünschen? Daher möchte ich von Herzen einfach sagen: daalunu – vielen herzlichen Dank und vergelt's Gott! Ich freue mich schon auf mein Kommen im nächsten Jahr.

Ihr Pater Tobe

## Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritas-Sonntag 2025

Liebe Schwestern und Brüder,  
die Öffnung der Heiligen Pforten in diesem Heiligen Jahr 2025 ist eine Aufforderung an uns alle, unsere Herzen zu öffnen, Verschlossenheit und Verhärtungen zu überwinden und Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung zu sein.

Im Jahr 2025 ist die geöffnete Tür auch das Leitmotiv der Jahreskampagne des Deutschen Caritasverbandes. Die Tür steht vor Caritas-Einrichtungen und mitten im öffentlichen Raum. Auf den Plakaten, die die Caritas-Kampagne 2025 begleiten, findet sich die Tür in unterschiedlichen Kontexten menschlichen Lebens. Sie machen deutlich: In dieser von Krisen und Kriegen, von Naturkatastrophen und Pandemien gezeichneten Zeit braucht es die Angebote der Caritas an vielen Orten und für viele Menschen – dringlicher denn je! „Tuet Gutes Allen“ (Gal/6,10) ist der biblische Anspruch, dem die Caritas-Angebote heute und morgen genügen wollen.

Die Einladung der Caritas soll dabei besonders jene erreichen, die das Leben vor allem vor verschlossenen Türen kennen. Und die draußen gelassen werden – vor der Tür. Weil sie zu klein oder zu alt sind, um sie zu öffnen, weil sie nicht gut riechen oder ansteckend sind, weil sie nicht ins Muster passen oder weil die Türschwelle zu hoch ist und keine Rampe hinüberführt. In den Einrichtungen und Diensten der Caritas erfahren sie die Hilfe, die sie brauchen, ohne sich verstellen zu müssen – in der Bahnhofsmision genauso wie in der Altenhilfeeinrichtung, im Inklusionsbetrieb wie im Jugendmigrationsdienst.

Mit Ihrer Spende für die Kollekte am Caritas-Sonntag helfen Sie mit, dass die Türen der Caritas offengehalten werden können; Sie helfen mit, dass Menschen in Not hinter diesen offenen Türen wirksame Hilfsangebote finden. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Spende!

Für das Erzbistum Freiburg

Erzbischof Stephan Burger

# Katholische Kirchengemeinde Baden-Baden-Oos

Pfarrei St. Dionys, Ooser Kirchstr. 1, 76532 Baden-Baden

Tel. 07221 / 39 78 98-0, Fax 07221 / 39 78 98-30

[baden-oos@kath-baden.de](mailto:baden-oos@kath-baden.de) / [www.kath-baden.de](http://www.kath-baden.de)

**Das Pfarrbüro ist in den Ferien geöffnet:**

Montag bis Freitag von 9.00 - 11.00 Uhr



## Gottesdienstordnung

**vom 29. August bis 14. September 2025**

Liebe Gemeinde,

einmal mehr ist es an der Zeit, nach einer, für mich sehr bereichernden und interessanten Spanne von mehr als 2 Monaten in Baden-Baden, Abschied zu nehmen. Ich habe diesen Abschied seit vielen Jahren genommen, aber je mehr ich denke, dass ich mich daran gewöhnt habe, desto schwieriger wird es aufgrund der gemischten Gefühle, die es in mir hervorruft.

Trotz der Schwierigkeiten in meinem Heimatland Nigeria möchte ich zurückkehren, um beim Aufbau einer gerechten und friedlichen Gesellschaft zu helfen. Es ist richtig zu sagen, dass ich in zwei Welten lebe: Nigeria, ein Entwicklungsland in Afrika, das etwa 400 Jahre hinter Europa zurückliegt, und Deutschland – ein Industrieland. Die Kluft zwischen den beiden Welten ist in allen ihren Facetten enorm - von Infrastruktur, Gesundheitsversorgung, Bildung bis hin zu sozio-ökonomischen und politischen Aktivitäten. In den beiden Welten zu navigieren und ein Gleichgewicht zu finden, ist faszinierend und interessant, aber auch eine Herausforderung.

Leider wurde die große Hoffnung, die wir in Nigeria hatten, dass sich die politischen, wirtschaftlichen und sicherheitspolitischen Situationen verbessern würden, bedauerlicherweise enttäuscht. Diese Hoffnung verharret derzeit in der Schwebelage! Stattdessen ist die Lage in Nigeria schlimmer geworden als je zuvor in der Geschichte des Landes. Die Inflation ist von 17-37% in die Höhe geschneit. Infolgedessen sind die Kraftstoffpreise um 700% gestiegen und die Kosten für Nahrungsmittel sind über das hinausgegangen, was sich eine durchschnittliche Familie leisten kann.

Die erdrückende wirtschaftliche Situation erfordert in der Bevölkerung zahlreiche Opfer. Etwa 10 % der Nigerianer sterben pro Jahr entweder an Hunger und Mangelernährung, fehlender medizinischer Versorgung oder werden von Terroristen getötet, die ungestört ihr Unwesen treiben und täglich unschuldige Menschen, insbesondere Christen morden, während die Sicherheitskräfte tatenlos zusehen.

Eine Gelegenheit, aus dieser frustrierenden und entmenslichenden Situation wegzukommen, ist nicht nur ein Segen, sondern auch lebensrettend, da mir mein Aufenthalt hier ermöglicht, mich um meine gesundheitlichen Herausforderungen und andere Bedürfnisse zu kümmern. Hier in Baden-Baden bin ich in sehr guten, fürsorglichen und verwöhnenden Händen. So viele Menschen möchten auf unterschiedliche Weise helfen, sei es durch  
(Fortsetzung letzte Seite)

**Freitag, 29. August: Enthauptung Johannes des Täufers**

18.30 Uhr Oos Eucharistiefeier  
 (Wir gedenken besonders Esther Kleemann (Seelenamt) und der Toten der Woche: Ursula Fütterer (2021); Doris Weiss (2022); Lydia Späth (2022); Helga Zepfel (2024).)

**Samstag, 30. August: Samstag der 21. Woche im Jahreskreis**

18.30 Uhr Sdw Eucharistiefeier

**Sonntag, 31. August: 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

9.30 Uhr Oos Eucharistiefeier  
 11.00 Uhr Hau Eucharistiefeier  
 11.00 Uhr ABK Wort-Gottes-Feier

**Dienstag, 2. September: Dienstag der 22. Woche im Jahreskreis**

18.30 Uhr Sdw Eucharistiefeier

**Mittwoch, 3. September: Heiliger Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer**

11.00 Uhr Oos Wort-Gottes-Feier in der Ulrikakapelle (Vincentiushaus)

**Donnerstag, 4. September: Donnerstag der 22. Woche im Jahreskreis****Gebetstag um geistliche Berufungen**

18.30 Uhr Hau Eucharistiefeier

**Freitag, 5. September: Heilige Mutter Teresa von Kalkutta, Ordensgründerin**

18.30 Uhr Oos Eucharistiefeier  
 (Wir gedenken besonders Magdalena Schneider (Seelenamt); Rosa Hilscher, Hildegard und Siegfried Bleich und der Toten der Woche: Erna Franke (2021); Karl-Heinz Bauer (2022); Elisabeth Ernst (2024).)

**Samstag, 6. September: Samstag der 22. Woche im Jahreskreis**

13.00 Uhr Sdw Trauung von Sarah Boos und Christian Kleinhans  
 14.00 Uhr Oos Trauung von Carmen Schmid und Frank Wild  
 18.30 Uhr Sdw Eucharistiefeier

**Sonntag, 7. September: 23. Sonntag im Jahreskreis**

9.30 Uhr Oos Eucharistiefeier  
 11.00 Uhr Hau Eucharistiefeier  
 11.00 Uhr ABK Eucharistiefeier

**Montag, 8. September: Mariä Geburt**

19.30 Uhr Hau „Lasst uns in die Stille hören“ – Herzensgebet im Bartholomäushaus  
 20.00 Uhr ABK Taizé-Gebet in der Krypta

**Dienstag, 9. September: Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis**

15.00 Uhr Oos Wort-Gottes-Feier im Olga- Haebler-Haus (AWO)  
 18.30 Uhr Sdw Eucharistiefeier

**Mittwoch, 10. September: Mittwoch der 23. Woche im Jahreskreis**

11.00 Uhr Oos Eucharistiefeier in der Ulrikakapelle (Vincentiushaus)  
 (Wir gedenken besonders Else Heid; Ronald Wörle)

**Donnerstag, 11. September: Donnerstag der 23. Woche im Jahreskreis**

18.30 Uhr Hau Eucharistiefeier

**Freitag, 12. September: Freitag der 23. Woche im Jahreskreis**

18.30 Uhr Oos Eucharistiefeier  
 (Wir gedenken besonders Max und Johanna Fischbach und der Toten der Woche: Eva Demel (2021); Marek Boza (2021); Dagmar Chmelir (2022); Werner Schwarz-Schindler (2023); Dieter Peter (2023); Kurt Frank (2024); Irma Ganze (2024).)

**Samstag, 13. September: Heiliger Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer**

13.30 Uhr Oos Eucharistiefeier zur Diamantenen Hochzeit von Paul und Hilde Falk  
 18.30 Uhr Sdw Eucharistiefeier

**Sonntag, 14. September: KREUZERHÖHUNG**

9.30 Uhr Oos Eucharistiefeier  
 11.00 Uhr Hau Eucharistiefeier an der Mariengrotte, mitgestaltet von Victoire Azé und Rainer Wagenmann  
 11.00 Uhr ABK Wort-Gottes-Feier

**Gebetsanliegen des Papstes für September**

Für unsere Beziehung zur ganzen Schöpfung: Beten wir, dass wir, inspiriert vom heiligen Franziskus, unsere gegenseitige Abhängigkeit von allen Geschöpfen erfahren, die von Gott geliebt sind und Liebe und Respekt verdienen.